

Vorlesewettbewerb am ETG 2022

„Bücher sind fliegende Teppiche ins Reich der Phantasie.“ — James Daniel

Im November haben sich rund 600 000 Schüler auf den Lesewettbewerb vorbereitet, der dieses Jahr bereits zum 64. Mal in Deutschland stattfindet. Diesen Herbst haben sich auch die Deutschlehrer der 6. Klassen am ETG, Frau Neuthinger, Frau Schmidt und Herr Suttmöller, in ihrem Deutschunterricht intensiv dem Lesen gewidmet. Dabei ging es nicht nur um die Wettbewerbsvorbereitung, sondern hauptsächlich um die Freude am Lesen und Lesemotivation.

Die Schüler durften aus ihrem Lieblingsgeschichten vorlesen und stellten sich gegenseitig neue Bücher vor. Dabei wurde das laute Lesen geübt, das Selbstbewusstsein beim Vortrag gestärkt und das konzentrierte, aktive Zuhören trainiert. Was wirkungsvolles Gestalten mit der Stimme zu bewirken vermag, ist auch den Schülern bewusst.



Die Klassen konnten also erfolgreich aus ihren eigenen Reihen jeweils zwei Klassensieger ermitteln, die im Schulentcheid gegen die Sieger der Parallelklassen antreten durften.



Am 29. November lasen Naemi Großhans und Yaman Alkhatib aus der 6a, Erik Bollinger und Fabian Sache aus der 6b und Jaron Krafft und Adrian Dinkel aus der 6c vor. Die Schulsiegerin des ETGs wurde Naemi Großhans (6a), die in der nächsten Wettbewerbsrunde in Calw gegen die Schulsieger der Region antreten wird. Sie zeigte einerseits ihr Können selbstbewusst vor einem gemischten Publikum und einer fünfköpfigen Jury, und andererseits überzeugte sie durch ihre gelungene Interpretation ihrer Buchtextstelle und ihre Souveränität beim ausgestalteten Vorlesen eines fremden Textes.

Lesen ermöglicht nicht nur seinen jungen Lesern die Möglichkeit in phantastische Welten einzutauchen, sondern geht über seine Unterhaltungszwecke noch darüber hinaus. Nur wer liest, kann verstehen, denn Lesen ist die Grundlage aller Bildung.